

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Bau-Entstauber höherer Leistungsfähigkeit – mit hohem Absaugvolumina

09.10.2024

Entstauber höherer Leistungsfähigkeit zeichnen sich aus durch ein erhöhtes Aufnahmevermögen von Stäuben in kürzerer Zeit und/oder eine erhöhte Absaugleistung.

Die in der Liste aufgeführten Entstauber höherer Leistungsfähigkeit sind zum Einsatz bei mineralischen Stäuben oder baustellentypischen Mischstäuben zur Absaugung von Maschinen konzipiert.

Entstauber höherer Leistungsfähigkeit, mit denen Versuche zur Absaugung von Parkettschleifmaschinen positiv durchgeführt wurden, sind in der letzten Spalte markiert.

Die in der Liste aufgeführten Entstauber höherer Leistungsfähigkeit erfüllen folgende Voraussetzungen:

- (1) zugelassen als Entstauber (keine Staubsauger – siehe DGUV I 209-084), mind. für die Staubklasse M (EN 60335-2-69 Anhang AA) mit Warneinrichtung nach DIN EN 60335-2-69:2015-07 Anhang AA Nummer 22.AA.205 Buchstabe c;
- (2) Aufnahmeleistung größer/gleich 2000 Watt
- (3) Unterdruck größer 180 mbar
- (4) vollautomatische Filterabreinigung oder erweiterte Warneinrichtung für hohe Absaugvolumina (siehe [Hinweis zur Warneinrichtung der Entstauber](#));
- (5) Anschlussleitung in der Bauart H07RN-F (bis 4 m Leitungslänge auch Bauart H05RN-F);
- (6) Behältergröße mind. 20 L (Nettogröße);
- (7) Staubsammel-/Entnahme-/Entsorgungssack ist im Betrieb vor Beschädigungen geschützt. (Bei „Endlos-Staubsammelsäcken“ (Longopac) muss dieser mindestens durch vier über dem Umfang verteilte Vertikalstreben geschützt sein. In Fahrtrichtung soll zudem eine Schutzplatte vor dem Eindringen spitzer Gegenstände schützen. Gleichwertige Lösungen bitte mit dem technischen Ansprechpartner absprechen.)

Zu den Entstaubern zur Absaugung von Parkettschleifmaschinen finden Sie weitere Hinweise im Anhang der Liste.

Technische Angaben zu den Geräten stammen von den Geräteherstellern. Für die Richtigkeit wird von der BG BAU keine Gewähr übernommen.

Neben den nachstehend aufgelisteten Lösungen kann es weitere gleichartige Lösungen geben. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte

und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Abkürzungsverzeichnis

D Rohr-Durchmesser

\dot{V} Volumenstrom

Hilti

Artikel	Best.-/Art.-Nr.	Verfügbare Warnstufen D (mm) \triangleq \dot{V} (m ³ /h)	Getestet zur Absaugung mit Parkettschleifmaschinen
VC 60M-X	2203150		

Husqvarna

Artikel	Best.-/Art.-Nr.	Verfügbare Warnstufen D (mm) \triangleq (m ³ /h)	Getestet zur Absaugung mit Parkettschleifmaschinen
DE 120 Longopackschutz	9705148-01 536647102	32 \triangleq 58; 38 \triangleq 82; 51 \triangleq 147; 63 \triangleq 224; 76 \triangleq 327	
DE130H Longopackschutz	970519501 536647101	32 \triangleq 58; 38 \triangleq 82; 51 \triangleq 147; 63 \triangleq 224; 76 \triangleq 327	

Nilfisk – ALTO

Artikel	Best./Art.-Nr.	Verfügbare Warnstufen D (mm) \triangleq (m ³ /h)	Getestet zur Absaugung mit Parkettschleifmaschinen
ATTIX 965-0H/M SD XC mit Filterelement 107400562 Ca. 3000 Watt (Ohne Einschaltautomatik)	302002903	27 \triangleq 41; 32 \triangleq 58; 36 \triangleq 73; 38 \triangleq 82; 50 \triangleq 141	Ja (Freigabe nach DGUV-I 209-084, Abs. 5.1.2 liegt vor)
ATTIX 995-0H/M SD XC Type 22 mit Filterelement 107400562 ca. 2200 Watt	302002904		

Nilfisk Advance

Artikel	Best./Art.-Nr.	Verfügbare Warnstufen D (mm) \triangleq (m ³ /h)	Getestet zur Absaugung mit Parkettschleifmaschinen
IVB 995 0H/M SD XC TYPE 22 Ca. 2200Watt	302002919		
IVB 965-2H/M SD XC mit Filterelement 107400562 Ca. 3000 Watt (Mit Einschaltautomatik)	302002917	27 \triangleq 41; 32 \triangleq 58; 36 \triangleq 73; 38 \triangleq 82; 50 \triangleq 141	Ja (Freigabe nach DGUV-I 209-084, Abs. 5.1.2 liegt vor)

Entstauber zur Absaugung von Parkettschleifmaschinen

Entstauber zur Absaugung von Parkettschleifmaschinen erfüllen darüber hinaus folgende Anforderungen:

- Getestet zur Absaugung einer Parkettschleifmaschine (Typ Bona Belt 200 oder glw.) mit Schleifpapier Körnung 60 auf Buchenholzboden, Versuchsdauer drei Stunden.
Entleerung des Staubbehälters nicht vor Ablauf einer Stunde.
Bei Entstaubern mit manueller Betätigung der Filterabreinigung: Abstand zwischen den Betätigungsvorgängen mind. 30 Minuten.

Das Filter des Entstaubers darf während und nach dem Versuchsdurchlauf nicht zugesetzt sein (Ertönen der Warneinrichtung) ohne nach Betätigung der Filterabreinigung wieder einsetzbar zu sein.

- Entstauber über 1200 Watt Leistung oder über 50 Liter Behälterinhalt müssen in Typ 22 ausgeführt sein (BGI 739) oder es muss eine Freigabe nach DGUV-I 209-084, Abs. 5.1.2 vorliegen.

Hinweis zum Betrieb der Entstauber

Die Filterabreinigung erfolgt bei einigen Modellen durch einen Luftstoß, der über ein Ventil erzeugt wird, das von der Rückseite des Filters Luft in den Staubsammel-Behälter einströmen lässt. Der im Staubbehälter befindliche Unterdruck saugt die Luft durch den Filter und nimmt an der Oberfläche befindliche Schmutz mit. Bei groß dimensionierten Sauggarnituren mit großen Schlauchdurchmessern oder bei Maschinen mit geringem Strömungswiderstand kann der Unterdruck im Behälter so niedrig sein, dass die Filterabreinigung nur eingeschränkt funktioniert. Dann ist es bei nachlassender Saugleistung erforderlich, die Ansaugöffnung manuell zu schließen, bis eine erfolgreiche Abreinigung erfolgt ist (bei Nilfisk-Geräten werden die zwei Filterhälften zeitversetzt abgereinigt, mindestens zwei Abreinigungsstöße abwarten!).

Zum Betriebsende oder vor längeren Pausen, sollten die Filter immer derart abgereinigt werden!

Von Festool ist ein zu Nilfisk Entstaubern kompatibler Absperrschieber unter der Artikel-Nummer 497926 erhältlich, der ein Verschließen der Ansaugöffnung bei angeschlossenen Maschinen (Maschine vorher außer Betrieb setzen...) zur Reinigung erlaubt.

Bei klebrigen oder nicht abgebundenen Stäuben kann es sinnvoll sein, den Entstauber mit einem Vorabscheider zu betreiben (siehe gesonderte Arbeitsschutzprämie „Vorabscheider“).

Hinweis zur Verwendung des Filterelementes 107400562 (Staubklasse M, betrifft Entstauber von Nilfisk)

Eine Freigabe des Herstellers für Parkettschleifarbeiten im Handwerk liegt vor. Messungen der BG BAU zeigen, dass keine negativen Auswirkungen auf die Exposition des Beschäftigten auftreten. Die H-Kennzeichnung des Entstaubers ist bei Betrieb mit diesem Filter zu entfernen/zu überkleben. Nur die M-Kennzeichnung darf sichtbar sein. Bei sichtbarer H-Kennzeichnung muss das H-Filterelement (Art-Nr.:107400563) eingebaut sein!

Hinweis zur Sauggarnitur

In der Förderliste der BAU-Entstauber findet sich eine Liste größerer Sauggarnituren. Diese Sauggarnituren sind in der Förderung auch mit den „Entstaubern höherer Leistungsfähigkeit“ kombinierbar. (Die Förderliste der Bau-Entstauber mit der Liste größerer Sauggarnituren finden Sie unter <https://www.bgbau.de/service/angebote/arbeitschutzpraemien/praemie/bau-entstauber>.)

Hinweis zur Warneinrichtung der Entstauber

Die BG BAU strebt eine Vereinheitlichung der Warnstufen der Entstauber an. Ziel ist es, zukünftig vom Maschinenhersteller durch eine Farbmarkierung auf der Maschine Angaben zum erforderlichen Mindestabsaugvolumen zu erhalten, das unkompliziert am Wählschalter der Warneinrichtung eingestellt werden kann, um eine wirksame Absaugung der Maschinen einfacher sicher zu machen. Für Entstauber mit hohen Absaugvolumina sollten folgende Warnstufen berücksichtigt werden (Abweichungen bitte im Vorhinein mit dem technischen Ansprechpartner absprechen):

Maximaler Schlauchdurchmesser (mm)	Abgesicherter Volumenstrom (m³/h)
35 oder 36	73
38	82
40 oder 42	100
50	141
60	204

Bitte richten Sie sich bei der Einstellung der Warneinrichtung nach den Angaben des Maschinenherstellers in der Bedienungsanleitung der Maschine. Die Angaben in der Bedienungsanleitung des Maschinenherstellers beziehen sich derzeit teilweise auf den empfohlenen Durchmesser des Saugschlauches, die Zuordnung des max. Saugschlauchdurchmessers zum abgesicherten Absaugvolumen können Sie der Tabelle am Entstauber entnehmen, sofern die Schlauchdurchmesser nicht auf dem Wahlschalter direkt angegeben sind.

Ihre Ansprechperson

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung? etc.) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon 0800 3799100
E-Mail arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei technischen Fragen zur Arbeitsschutzprämie wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Chem.-Ing. Markus Flender
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hauptabteilung Prävention, Abt. Stoffliche Gefährdungen
Referat Gefahrstoffe
Viktoriastraße 21
42115 Wuppertal
Tel: +49 202 398-1393
E-Mail: markus.flender@bgbau.de